27. Januar 2021

Auschwitz-Gedenktag

Wie in jedem Jahr, seit dem 27. Januar 1996, wird auch in diesem Jahr der Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz sowie den Opfern des Nationalsozialismus gedacht.

Auch an der CvO ist dieser Tag fester Bestandteil im Jahreskalender der Schule und so war in diesem Jahr ein Vortrag mit dem Redakteur des WDR Lorenz Beckhardt, der Enkel des Sonnenberger Jagdfliegers und Lebensmittelkaufmanns Fritz Beckhardt, geplant, um über das Leben und das Schicksal seines Großvaters sowie seiner Familie zu berichten.

Denn Fritz Beckhardt war deutscher Staatsbürger mit jüdischem Glauben, wegen dem er bereits in der kaiserlichen Armee benachteiligt wurde und schließlich nach dem 1. April 1933 sein Geschäft in Wiesbaden-Sonnenberg aufgeben.

1937 wurde er von seiner Nachbarin denunziert (Vorwurf der Rassenschande) und dann von einem Gericht verurteilt.

Nach seiner Haft von 1937-1940, u.a. auch im KL Buchenwald, emigrierte er im Dez. 1940 über Portugal nach Golders Green (Nordlondon).

Ebenfalls wäre auch seine Rückkehr nach Wiesbaden 1950 thematisiert worden, v.a. aber sein mehrjähriger Kampf mit den deutschen Behörden, um sein enteignetes Eigentum wiederzubekommen, was ihm auch gelang.

Auf Grund der Corona-Pandemie mussten wir, die CvO und Lorenz Beckhardt, die Veranstaltung schweren Herzens absagen und hoffen, dass wir diese zu einem späteren Zeitpunkt nachholen können.

Zur weiteren Vertiefung der Thematik verweisen wir auf folgende Links:

a) ***Buchtipp: Lorenz S. Beckhardt: Der Jude mit dem Hakenkreuz: Meine deutsche Familie. Aufbau Verlag (ISBN 978-3351032760).***
b) ***Filmtipp: Lorenz S. Beckhardt (WDR-Dokumentation): https://www.youtube.com/watch?v=qgXn-WVTQSw***

Nils Kohlhaas, Leiter 2. Aufgabenfeld (komm.)